

## Newsletter Nr. 4

im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes

### EUREVITA Pannonia

für die

**Entwicklung einer nachhaltigen, grenzüberschreitenden Struktur zur Revitalisierung  
kulturellen Erbes und seltener Handwerke**

**28.02.2022**

Dieser Newsletter, als Teil der Kommunikationsstrategie des Projektes EUREVITA Pannonia ATHU139, informiert in regelmäßigen Abständen Projektbeteiligte, Strategische Partner, Interessierte und Freunde des Projektes EUREVITA Pannonia über den aktuellen Status, die vergangenen sowie bevorstehenden Aktivitäten.

Projektdauer: 01.03.2020 – 31.08.2022

#### Die Projektziele

- Identifizierung seltener, traditioneller Handwerkstechniken in Ungarn und Österreich
- Bewusstseins-schaffung, Imageverbesserung & Erhaltung kulturellen Erbes
- Entwicklung eines Revitalisierungsprozesses alter Handwerkstechniken durch Ausbildungen
- Zusätzliche Qualifizierungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Handwerkern
- Auf- und Ausbau eines nachhaltigen Ausbildungsformates & Netzwerkes in Form einer Akademie für Alte Handwerkstechniken

#### Projektpartner

- Berufsförderungsinstitut Burgenland
- Savaria Megyei Hatókörű Városi Múzeum
- Göcseji Múzeum
- Sekem Energy GmbH – Sustainable Solutions

Dieses Projekt wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Österreich-Ungarn vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert und aus Mitteln des Landes Burgenland sowie aus Eigenmitteln der Projektpartner kofinanziert. / [A projekt az Interreg V-A Ausztria-Magyarország Együttműködési Program keretében, az Európai Regionális Fejlesztési Alap támogatásával és Burgenland Tartomány költségvetése, valamint a projektpartnerek társfinanszírozásával valósul meg.](#)

## Projektupdate

Viel wurde von den Partnern in den vergangenen zwei Jahren unseres Projektes bereits erreicht, einige große Projektaktivitäten sind aktuell im Laufen bzw. stehen uns in den nächsten 6 Monaten noch bevor.

So konnten nach dem erfolgreichen Auftakt der Pilotausbildungen weitere Kurse angeboten werden, öffentliche Veranstaltungen trugen zur Begeisterung für traditionelle Handwerken bei und die Partner hatten endlich wieder die Möglichkeit, sich untereinander und mit vielen weiteren Akteuren zu vernetzen.

Schon jetzt informieren wir Sie gerne über die geplanten Veranstaltungen der nächsten Monate sowie Ausbildungen, bei denen noch Plätze vorhanden sind. Über eine aktive Teilnahme, Mundpropaganda oder einfach nur ein Treffen oder Gespräch freuen wir uns jederzeit.

- **04.03.2022 – Start der Ausbildung „Schilfdachdeckung in Breitenbrunn und Mönchhof**  
Am 04.03. findet eine Einführung zu Schilf als Baumaterial sowie die richtige Erntetechnik und weitere Verarbeitung statt. Von 25.04.-06.05. wird dann im Dorfmuseum Mönchhof die Dachdeckung mit Schilf geübt. 2 Plätze sind noch frei, Kurzentschlossene können nach Anmeldung auch noch am 25.04. dazu stoßen.
- **06.04.2022 Exkursion nach Wörterberg, Gerersdorf und Heiligenbrunn**  
Der Vormittag steht ganz im Zeichen von Trockensteinmauern, Teilnehmer bekommen eine theoretische Einführung und legen selbst mit Hand an. Danach stehen ein Besuch des Freilichtmuseums Gerersdorf sowie des Kellerviertels in Heiligenbrunn auf dem Programm.
- **29.04.2022 Exkursion nach Zalaegerszeg**  
Im Rahmen des Besuches des Gőcsej Freilichtmuseums können Teilnehmer praxisnahe verschiedene Handwerkstechniken kennenlernen. Holzzäune, Strohdächer und Lehmabau sowie Lehmputz werden veranschaulicht.
- **09.05.2022 bis 13.05.2022 – Ausbildung Traditionelle Holzzäune**  
Im Freilichtmuseum Stübing lernen Teilnehmer verschiedene traditionelle Zaunarten kennen und üben deren Errichtung von der Materialvorbereitung bis zum fertigen Zaun. Auch hier sind noch zwei Plätze frei.
- **08.06.2022 Abschlusskonferenz**  
Der Ort und weitere Details werden noch bekanntgegeben, das Programm soll vor allem dem fachlichen Austausch von und mit Handwerkern aus der Projektregion dienen.

Zu den öffentlichen Veranstaltungen (Exkursionen, Konferenz) erhalten Sie noch zeitgerecht Einladungen. Mehr Informationen zu den Ausbildungen finden Sie auf unserer Webseite [www.eurevita.eu](http://www.eurevita.eu).

Hier ein kurzer Überblick über die vergangenen Aktivitäten:

### Zweite öffentliche Veranschaulichungsveranstaltung

Um den Stellenwert traditioneller Handwerkstechniken zu unterstreichen und einer breiten Öffentlichkeit bewusster zu machen, organisierte das Gőcsej Freilichtmuseum in Zalegerszeg am 15.10.2021 eine öffentlich zugängliche

„Schnupper-Veranstaltung“ für Kinder und Erwachsene.

An verschiedenen betreuten Stationen konnten insgesamt rund 100 Besucher Handwerke spielerisch ausprobieren.



### Pilotausbildungen

Trotz vieler notwendiger Verschiebungen aufgrund der anhaltenden COVID-Situation konnten wir im Herbst und Winter vier weitere Ausbildungen durchführen, die allesamt großen Anklang fanden:

- **Lehmtechniken im Hausbau**

Der erste Teil dieser Ausbildung fand von 18.10.2021 bis 21.10.2021 im Dorfmuseum Gerersdorf (an dieser Stelle noch einmal ein Danke für die hervorragende Zusammenarbeit!) und in den Räumlichkeiten des BFI Burgenland in Güssing unter der Führung des Lehm-Experten Hans Paal statt. In stimmiger Umgebung wurde der Aufbau und Verputz von Wänden, Öfen und weiteren Bauwerken mit traditionellen Materialien und Werkzeugen geübt. Zum Abschluss wurde den Teilnehmern durch den renommierten Lehmbauexperten Doz. DI DDR Feigelstorfer von der Uni Wien auch ein theoretischer Überblick über die Geschichte, Verwendung und regionalen Unterschiede der Lehmbautechniken gegeben. Insgesamt 7 Teilnehmer schlossen diese Ausbildung erfolgreich ab.





- **Traditionelle Einfriedungen mit Naturmaterialien, Modul Trockensteinmauer**

Von 05.11.2021 - 10.11.2021 wurde diese Teilausbildung an der Landwirtschaftlichen Fachschule Eisenstadt zusammen mit den dortigen Berufsschülern und Lehrpersonal durch unsere Trockensteinmauer-Experten Rainer Vogler und Michael Dobrovits abgehalten. Unter der Anleitung des Ausbilders konnten so insgesamt 19 Teilnehmer unter anderem eine traditionelle Trockensteinmauer zur Anlegung einer Weinterrasse als Übungsobjekt errichten. Vielbeachtet, wurde der Ausbildung sogar ein Artikel in der Kronenzeitung gewidmet.



- **Traditionelle Zauntechniken & Lehmtechniken im Hausbau**

Auch am Freilichtmuseum des Savaria-Museums in Szombathely konnten zwei weitere Ausbildungen durchgeführt werden. Einmal ging es um traditionelle Herstellungsarten von Zäunen und Toren zur Einfriedung von Grundstücken. Vom 27.09.2021 bis 09.10.2021 wurden 8 Teilnehmer erfolgreich ausgebildet, die nach ihrer Abschlussprüfung auch unsere Ausbildungsurkunden erhielten. Auch in der zweiten Ausbildung, den „Lehmtechniken im Hausbau“ konnten sich 8 Teilnehmer im Februar 2022 neues altes Wissen aneignen, dass Ihnen einen großen Mehrwert auch auf dem Arbeitsmarkt bringen wird.



### Weitere Aktivitäten

Neben den praktischen Ausbildungen und Veranstaltungen, wurden auch in den vergangenen Monaten zahlreiche Partnertreffen zur Planung und Entwicklung durchgeführt.

Am 9. und 10. Februar machte es die seit Projektbeginn herrschende Pandemie acuh endlich Wieder möglich, dass sich die Partner persönlich austauschen konnten. Dazu wurde diesmal die Region Zala besucht, mit Besichtigungspunkten im Landhaus von Zalalövö, dem Gőcsej Freilichtmuseum und natürlich jeder Menge Diskussionen, und Vorbereitungsgesprächen. Treffen fanden außerdem mit dem Bürgermeister Von Zalalövö und den regionalen Medien statt, um Auch weiterhin für Unterstützung zur Revitalisierung alter Handwerke zu werben.



Wir freuen uns auf ein intensives, das Projekt beschließendes, halbes Jahr. Mit dem Projektende ist aber natürlich unsere Arbeit noch lange nicht vorbei – so wird über den eigens gegründeten, Partner aus drei Ländern umfassenden Verein EUREVITA Academia auch weiter an unserem gemeinsamen Ziel gearbeitet werden.

### Folgen Sie uns dabei auf:

- Facebook: <https://www.facebook.com/www.eurevita.eu>
- Youtube: [https://www.youtube.com/channel/UCRbYG\\_XPcLg8-RjCFjK347w/videos](https://www.youtube.com/channel/UCRbYG_XPcLg8-RjCFjK347w/videos)
- Webseite: [www.eurevita.eu](http://www.eurevita.eu)

### Rückfragen & Kontakt:

Mag. Paul Oly nec, Projektkoordinator  
M +386 30 612 360  
E [eurevita-pannonia@bfi-burgenland.at](mailto:eurevita-pannonia@bfi-burgenland.at)